



Erfolgreiches Akteurstreffen (v.li.): Christina Albrecht (Bayernwerk Netz GmbH), Bürgermeister Alexander Zacher (Moos), Bürgermeister Josef Friedberger (Buchhofen) und Michael Gaida (Bauamt Verwaltungsgemeinschaft Moos).

10.02.2026 15:58 CET

## Wärmeplanung in Moos und Buchhofen: Experten diskutierten Potenziale

**Moos/Buchhofen.** In den Gemeinden Moos und Buchhofen (Lkr. Deggendorf) schreitet die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) weiter voran. Vertreter der Gemeinden und der regionalen Energiebranche bewerteten zusammen mit Projektleiterin Christina Albrecht von der Bayernwerk Netz GmbH Wärmepotenziale vor Ort und zukünftige Versorgungsoptionen.

„Uns ist es wichtig, möglichst alle relevanten Gruppen vor Ort in den Planungsprozess einzubinden“, sagt Projektleiterin Christina Albrecht über das sogenannte Akteurstreffen zur Kommunalen Wärmeplanung. Breite

Fachbeteiligung: An dem Treffen nahmen unter anderem die Bürgermeister Alexander Zacher und Josef Friedberger, Vertreter der Arco Clean Energy GmbH & Co. KG sowie der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG (ENB) teil. Diskutiert wurden Biomassepotenziale, die Rolle der Abwärmenutzung und Optionen für grüne Gase.

### **Industrielle Abwärme wird schon jetzt genutzt**

Ein Schwerpunkt lag auf dem bestehenden Wärmenetz, das heute bereits vollständig aus erneuerbaren Energiequellen gespeist wird – überwiegend aus industrieller Abwärme und ergänzend aus regionaler Biomasse. Die ENB bestätigte außerdem, dass im Mooser Gasnetz ganzjährig 100 Prozent grüne Gase physisch verfügbar sind, was zusätzliche Perspektiven für eine klimafreundliche Wärmeversorgung eröffnet.

Aus dem Akteurstreffen fließen nun konkrete Maßnahme-Empfehlungen in die finalen Planungsschritte ein, darunter Strategien zum Ausbau erneuerbarer Wärme, energetische Optimierungen kommunaler Gebäude und eine fortlaufende Bürgerkommunikation.

Die Gemeinden Moos und Buchhofen hatten im vergangenen Jahr mit der Bayernwerk Netz GmbH und dem Institut für nachhaltige Energieversorgung (INEV) den Prozess der Wärmeplanung gestartet. Die KWP soll aufzeigen, wie der Wärmebedarf künftig zunehmend durch erneuerbare Energien gedeckt werden kann, um eine langfristig klimaneutrale Versorgung sicherzustellen.

### **Präsentation in Sitzungen der Gemeinderäte**

Die genauen Ergebnisse der Wärmeplanung sollen im März 2026 in öffentlichen Gemeinderatssitzungen in Moos und Buchhofen vorgestellt werden. Ebenfalls im März und im April findet je eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger statt, in der „die Inhalte der Wärmeplanung verständlich aufbereitet präsentiert werden“, kündigt Albrecht an. Mit der Kommunalen Wärmeplanung schaffen Moos und Buchhofen eine belastbare Grundlage für eine zukunftssichere und klimaneutrale Wärmeversorgung – transparent, bürgernah und technologieoffen.

---

## Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. Bilanziell verteilt das Unternehmen in den Energienetzen zu 96 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen mehr als 1 Million dezentrale Erzeugungsanlagen, die auf das Netz des Bayernwerks wirken und Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Michael Hitzek**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

[michael.hitzek@bayernwerk.de](mailto:michael.hitzek@bayernwerk.de)

Büro +49 941-2 01 79 37 ---- Mobil +49 1522-1 51 24 19